

# Hallenbad Degen, Liestal

Bericht des Architekten

HP Fontana & Partner AG dipl. Arch. FH/STV, Flims

---

Der heutige Garten wird „weitergebaut“ und ist wichtigster Projektbestandteil. Insbesondere der Teich spielt eine wesentliche Rolle, ein Wasserfall wird diesen mit dem neuen Tauchbecken im Atrium verbinden. Dies ist der Verknüpfungspunkt von der Niveau, Neu und Alt. Richtig sichtbar wird der Anbau aber nur von der unteren Ebene, vom Aussenpool her. Der Fitnessraum durchstösst die Gartenmauer. In einem Glaskubus untergebracht, zum Innenpool leicht erhöht, kann beim „Fitten“ die Aussicht und das Wetter genossen werden. Grosse Schiebefronten lassen Innen und Aussen „zusammenwachsen“.

Die Schwimmfläche des Innenpools spannt sich zwischen Atrium und Fitnessraum und ist dreiseitig von Mauerwerk umgeben. So entsteht eine angenehme, ruhige Schwimmzone. Die neuen Räume liegen unter dem Garten, geschützt aber dennoch hell erleuchtet. Dieser Widerspruch erzeugt Innen wie Aussen eine einmalige Atmosphäre. Das Atrium nimmt eine zentrale Bedeutung in der Beleuchtung, aber auch als geschützter Aussenraum ein. Nach der Sauna kann so auch eine Abkühlung im Freien genossen werden.

Der „Ruheraum“ ist gleichzeitig Drehscheibe zwischen Pool, Fitness, Sauna und Zugang.

## Materialisierung:

Der grosse Raum des Hallenbades inkl. des Atriums und Verbindungsraumes:

Decke hell als Akustikdecke.

Wände hinten und vorne: Sichtbeton Erdfarben eingefärbt, rau

Wände längsseits: glatt, weiss matt als Reflektionsflächen (auch für Projektionen)

Bodenbelag Verbindungsraum und Auskleidung

Innenpool: Naturstein (Erdfarbe)

Bodenbelag Fitness: Holz

Bodenbelag Atrium: Biopool (Natur) und Holzrost

Sauna: Holzlatten horizontal / vertikal

Dusche Wand und Boden Naturstein / Glas

Technik nach neusten Stand der Technik

## Energieeinsparung:

Der Anbau wird nach neusten Erkenntnissen gedämmt. Es sollte geprüft werden, wie zur weiteren Reduktion des Energieverbrauches bzw. zur Nutzung alternativer Energiequellen die bestehende Gebäudehülle effizient gedämmt werden kann.

